

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Novel Image Analysis Methods		04-GEO-MET9-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Es werden die Grundlagen der objektorientierten Bildanalyse (OBIA) gelegt. Verschiedene Segmentierungsverfahren werden getestet und bewertet. Am Beispiel aktueller Software werden zudem Möglichkeiten zur Beschreibung von Bildobjekten erlernt und im Weiteren in Bildklassifikationen überführt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende lernen die Vorteile und Nachteile von OBIA gegenüber pixel-basierten Verfahren, insbesondere in der Verarbeitung von höchstauflösenden Fernerkundungsdaten, kennen. Bildsegmentierungsverfahren sowie objektbasierte Klassifikationsmethoden werden in der Theorie und praktisch erarbeitet.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + Ü (1) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Präsentation (ca. 30 Min.) oder b) Postererstellung (Gesamtaufwand ca. 10 Std.) oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungsturnus: jährlich, SS Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch (Die Prüfung wird jeweils in englischer Sprache angeboten. Nach Entscheidung des Prüfers oder der Prüferin kann sie darüber hinaus im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten zusätzlich in deutscher Sprache angeboten werden.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Applied Earth Observation and Geoanalysis (EAGLE) (2021)		